

Herr  
Prof. Dr. Oscar Nierstrasz

Institut für Informatik und angewandte  
Mathematik

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Nierstrasz,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur  
Veranstaltung W7059 - Concurrent Programming

Fragebogen Typ VORST:

Dabei gilt für die Fragebögen zur Evaluation von Vorlesungen, Seminarien, Praktika usw.  
Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen  
und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der  
Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte  
für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt.

Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3  
(genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte.

Der Report sieht anders aus bei den Fragebögen für besondere Veranstaltungen, z.B. der  
IKAÖ und bei den Fragen der Dozenten des ISPW.

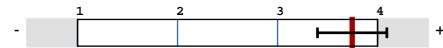
Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter:  
[http://www.advd.unibe.ch/uls/Dokumente/Huber/Leitfaden\\_04012005.pdf](http://www.advd.unibe.ch/uls/Dokumente/Huber/Leitfaden_04012005.pdf)

Prof. Dr. Oscar Nierstrasz  
W7059 - Concurrent Programming  
Erfasste Fragebögen = 28



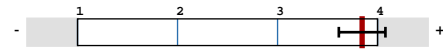
Globalwerte

Planung und Darstellung



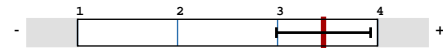
mw=3.75  
s=0.43

Umgang mit Studierenden



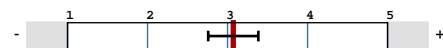
mw=3.85  
s=0.29

Interessantheit und Relevanz



mw=3.46  
s=0.58

Schwierigkeit und Umfang

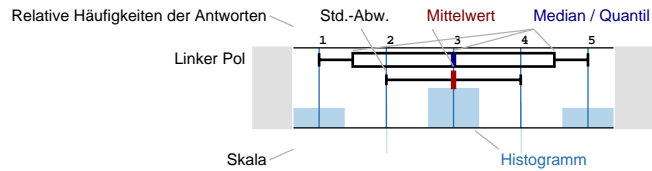


mw=3.07  
s=0.37

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

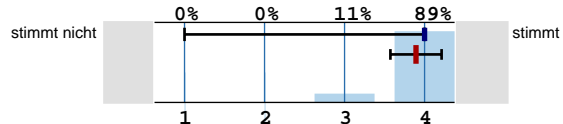
Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Standardabweichung  
E.=Enthaltung

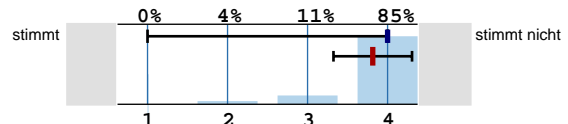
Planung und Darstellung

1\_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



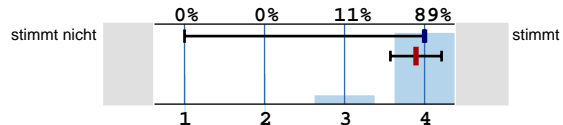
n=28  
mw=3.89  
md=4  
s=0.31

1\_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



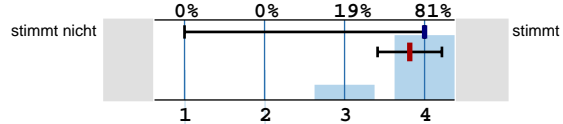
n=27  
mw=3.81  
md=4  
s=0.48

1\_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



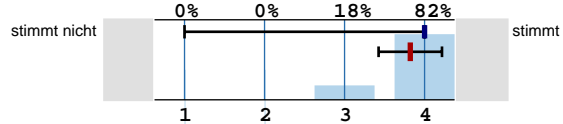
n=28  
mw=3.89  
md=4  
s=0.31

1\_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



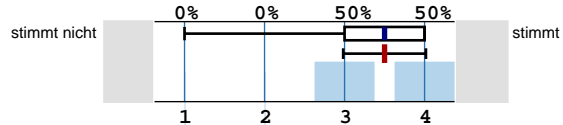
n=27  
mw=3.81  
md=4  
s=0.4  
E.=1

1\_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



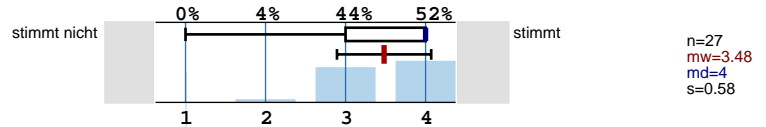
n=28  
mw=3.82  
md=4  
s=0.39

1\_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



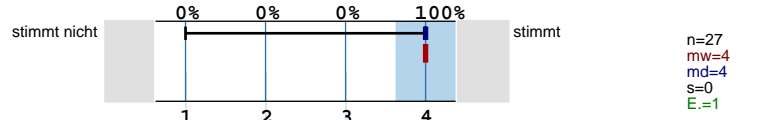
n=28  
mw=3.5  
md=3.5  
s=0.51

1\_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

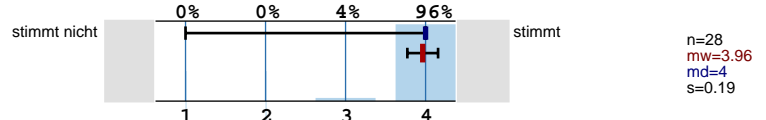


### Umgang mit Studierenden

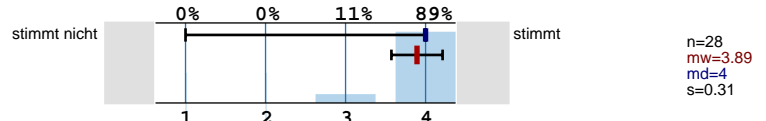
2\_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



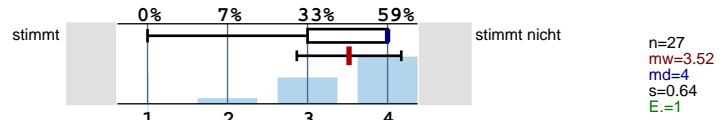
2\_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2\_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

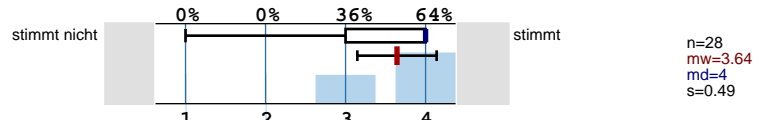


2\_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

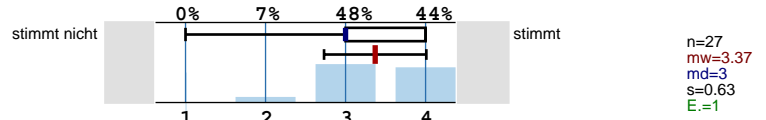


### Interessantheit und Relevanz

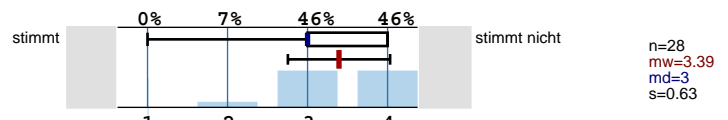
3\_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



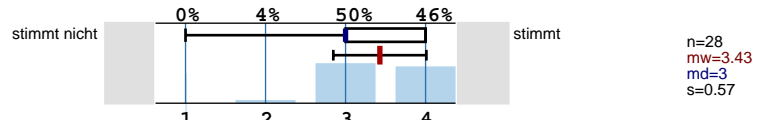
3\_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3\_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

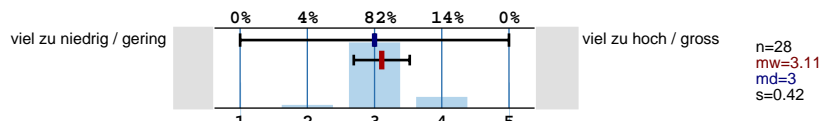


3\_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

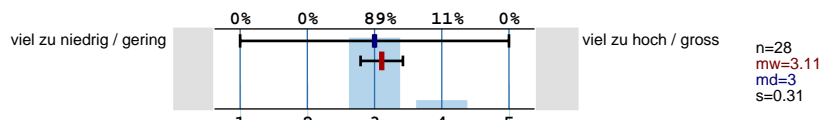


### Schwierigkeit und Umfang

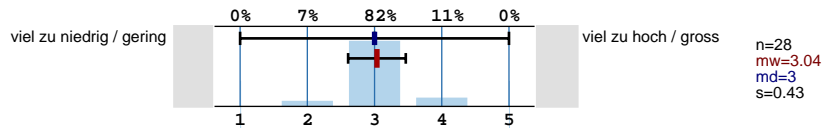
4\_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



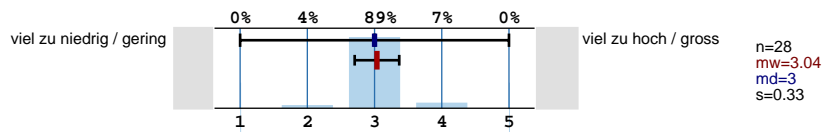
4\_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4\_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

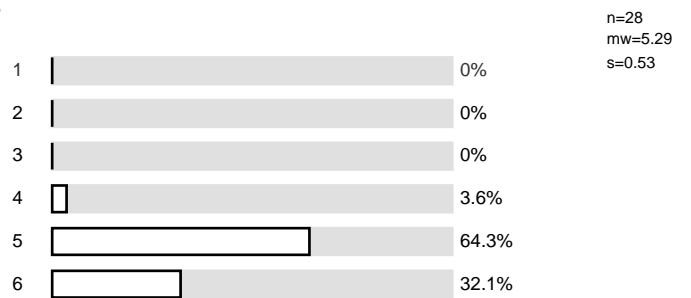


4\_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

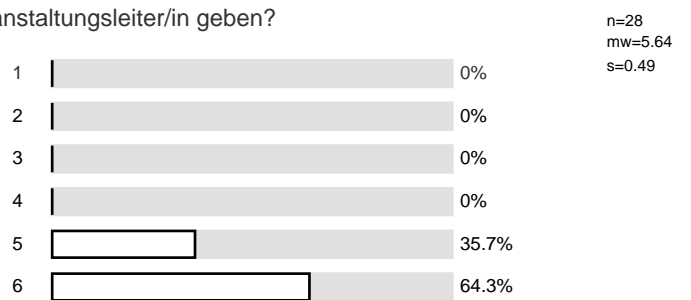


**Globale Veranstaltungsbeurteilung**

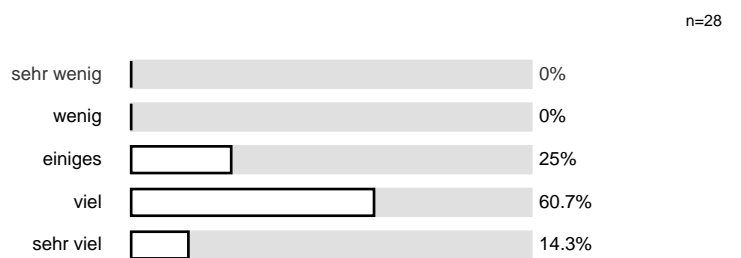
5\_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



5\_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

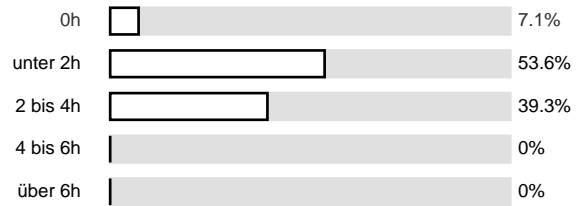


5\_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt

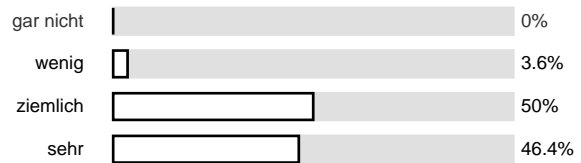


Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

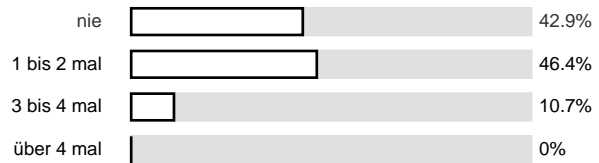
6\_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)? n=28



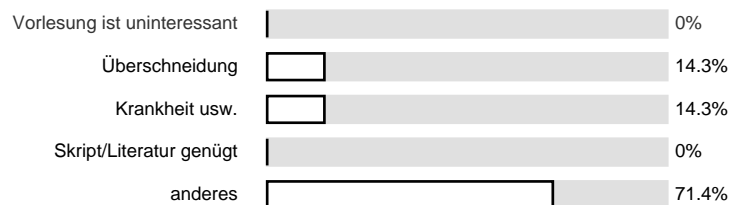
6\_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert? n=28



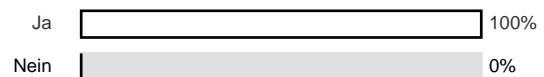
6\_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt? n=28



6\_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten n=7

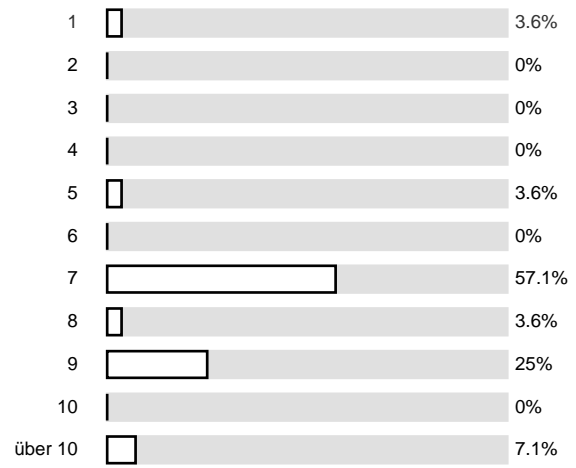


6\_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in? n=28



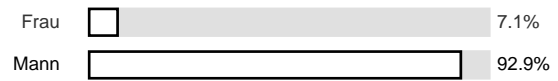
6\_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?

n=28



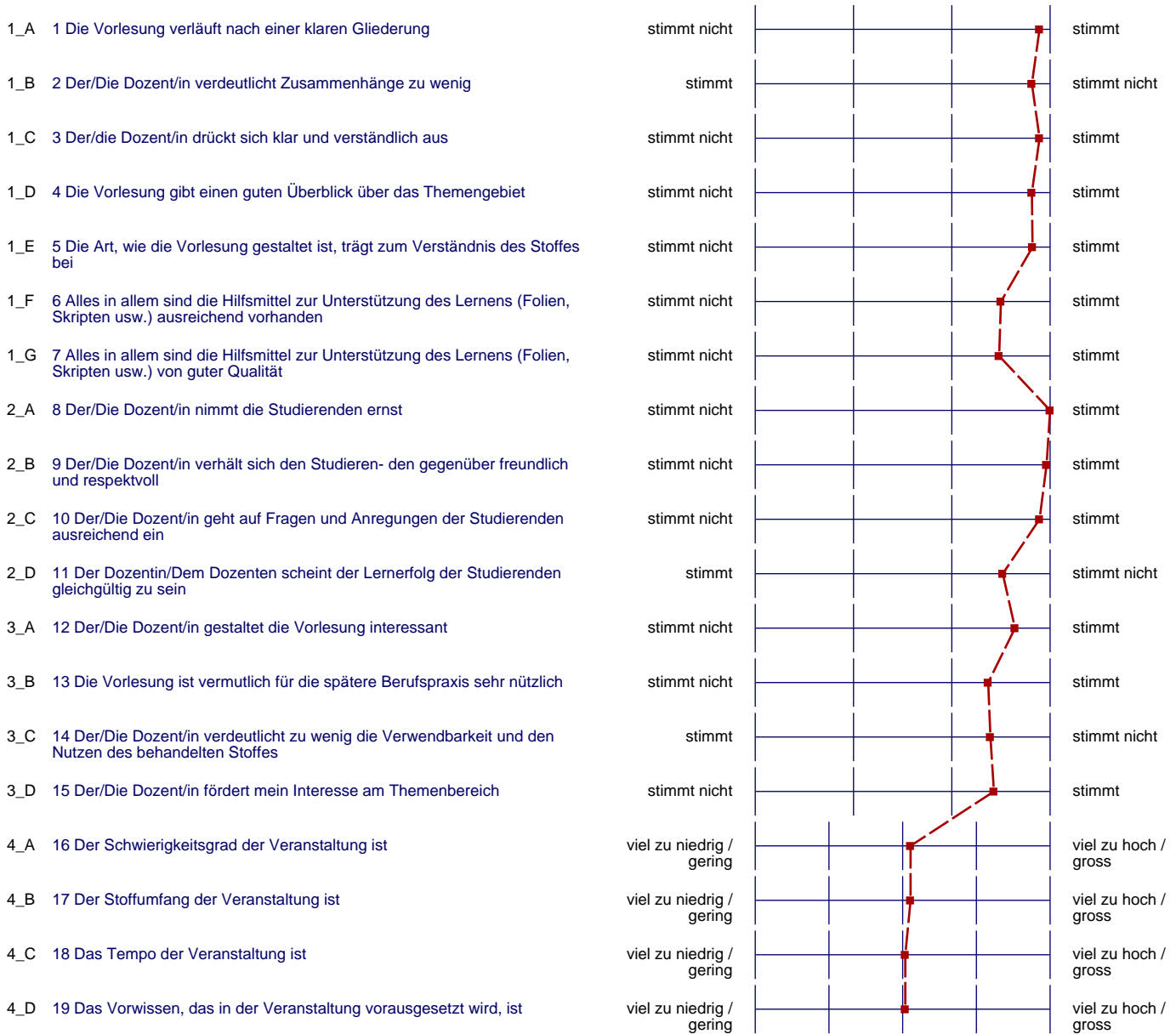
6\_G) 29 Geschlecht

n=28



# Profillinie

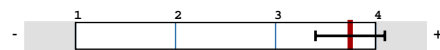
Teilbereich: **Phil.-nat. Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Oscar Nierstrasz**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **W7059 - Concurrent Programming**  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

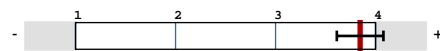
Vorlesung W7059 - Concurrent Programming  
Prof. Dr. Oscar Nierstrasz  
Erfasste Fragebögen = 28

## Planung und Darstellung



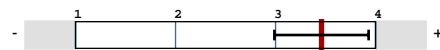
mw = 3.7

## Umgang mit Studierenden



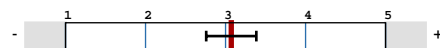
mw = 3.8

## Interessantheit und Relevanz



mw = 3.5

## Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.1



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Fragen

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

- anschauliche Beispiele mit Hilfe von verschiedenen Tools
- gute Gliederung

Gute Gliederung, breiter Überblick über den Themenbereich.

lab sessions

Der Humor von Markus

Lab-Sessions

- Vortragsstil
- Vorlesungsstruktur
- Learning by doing (Viele Beispiele :-))

- wichtiges Thema
- interessant gehalten
- gute Unterlagen

gute Beispiele

Verständlich & erklärt

Übungen verdeutlichen und erklären den Vorlesungsstoff  
sehr gut.

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Die Übungen waren teilweise oberflächlich und halfen nicht  
immer den Vorlesungsstoff verständlicher zu machen oder  
zu konkretisieren.

lot of mistakes in exercises

Das was von Markus

Nachbesprechungen nicht sehr verständlich, würde  
gelegentlich unsicher

Zum Teil zu schnell, viel Vorwissen verlangt.

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

→ etwas umfangreichere Aufgaben, anstatt LabSessions

Die Beispiele im Skript sollten überarbeitet werden.  
Ferner sollten die Übungsaufgaben genauer formuliert sein  
um Missverständnisse vorzubeugen.

i would do two more lab sessions but no  
homework exercises

semaphores, mutex, monitor besser erklären

Folien sollten selbsterklärend sein.

